

Bühnenmaler/in und -plastiker/in



Berufsbeschreibung

Bühnenmaler und Bühnenplastikerinnen arbeiten in einem Theater oder Musiktheater. Sie finden Beschäftigung bei Film- und Fernsehproduktionen, im Messe- und Ausstellungsbau, in der Werbung sowie Kirchen- und Dekorationsmalerei. Damit die Kulissen, die wesentlich für die perfekte Illusion der Zuschauer sind, genau die Farbstimmung oder Formen erhalten, die sie in dem Theaterstück, Musical, Oper, Ballett oder Film tragen sollen, bemühen sich Bühnenmalerin und -plastikerin, sorgfältig den gewünschten Ton und die Form zu treffen. Ihre Arbeit fügt sich harmonisch in die der anderen Theaterschaffenden ein, wie Bühnenbildner, Maskenbildner, Kostümbildner und Dramaturg, Regisseur, Schauspielern ein.

Für den Bühnenmaler und die Bühnenmalerin steht das Malen von Dekorationen und Prospekten im Vordergrund. Der Bühnenplastiker und die Bühnenplastikerin formen aus unterschiedlichen Materialien (Styropor, Ton, Gips, Stein, Kunststoffe u.a.) Säulen, Figuren, Tiere, Möbel, Reliefs. Die Techniken und Stilrichtungen sind vielfältig, die Motive entstammen den Bereichen Landschaft, Architektur, Porträt, figürliche Malerei, Anatomie, Schriften und Ornamente. Beide arbeiten zunehmend auch mit digitalen Medien. Manchmal müssen sie recht erfinderisch sein, um die Ideen der Regie ins Konkrete umzusetzen.

Anforderung

Gestalterisches Geschick, Belastbarkeit (Termindruck), starkes Interesse für Theater und künstlerische Arbeit, Teamfähigkeit, Erfindergeist, Sinn für Formen und Farben, Freude an wechselnden Arbeiten, handwerkliches Geschick.

Hinweis: Bühnenmaler und -plastiker arbeiten häufig im Stehen oder in gebückter Haltung. Allergien gegen Farben und Lösungsmitteln sollten nicht vorhanden sein.

Ausbildung

3 Jahre (Industrie und Handel): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Es gibt 2 Fachrichtungen: Malerei, Plastik.

Entwicklungsmöglichkeiten

Leitung der Bühnenhandwerker/innen, Bühnenleitung, Inspizient/in.